



Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

**Referat 6 (FTH)
Fahrzeuge und technische Hilfeleistung**

vfdb e.V.
Postfach 4967
48028 Münster

Referat 6 der vfdb
Vorsitzender: Ltd. BD Dipl.-Phys. Karsten Göwecke
c/o Berliner Feuerwehr, 10150 Berlin, Deutschland
Stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. Hubert Heissl
c/o Rosenbauer International AG,
Haidfeldstraße 37, 4060 Leonding, Österreich
Mail: referat6@vfdb.de

Tätigkeitsbericht Referat 6 (FTH) für das Jahr 2022

Ein wichtiges Thema des Referates ist nach wie vor die **Einsatzabwicklung an Elektrofahrzeugen**. In diesem Zusammenhang standen im vergangenen Jahr die Themen Löscheinsatz an Hochvolt-Batterien in Kraftfahrzeugen, die Vorgehensweise bei der Trennung von Ladekabeln im Havariefall und die Zusammenarbeit mit Abschlepp- und Bergeunternehmen im Vordergrund. Hierzu erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit dem **VDA AK Retten**. In diesem Kontext konnte mit der Unterstützung des Referates 6 der Entwurf für eine Informationsschrift „Technische Quarantäneflächen für beschädigte Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien“ fertiggestellt werden. Diese Schrift wurde wie geplant inhaltsgleich als vfdb-Merkblatt 06-10 dem vfdb-TWB und -Präsidium vorgelegt. Ebenso wirkte das Referat 6 am GDV-Projekt „Brände in Busdepots“ und weiteren Expertentagungen der Automobilindustrie und Versicherungswirtschaft zur Batteriesicherheit und zum Umgang im Havariefall mit. Ebenso wurde ein Normungsprojekt zur Brandbegrenzungsdecke unterstützt und es erfolgte ein Austausch mit dem Kfz-Gewerbe zum vorbeugenden Brandschutz im Bereich der E-Mobilität. Gemeinsam mit dem ZVEI wurde die Arbeit am Entwurf des vfdb-Merkblatt 06-11 zu Ladesäulen fortgesetzt, welches Fragen der Feuerwehr zu Einsätzen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr, bei denen ein Elektrofahrzeug mit einem Ladepunkt verbunden ist, beantworten soll.

Das Referat 6 wirkte bei der Erarbeitung einer einheitlichen Lehrunterlage für Einsätze an Kraftfahrzeugen mit elektrischem Antrieb mit. In diesem Zusammenhang wurden Entwürfe für ein Übergabe-Protokoll von Elektrofahrzeugen nach Einsätzen seitens der Feuerwehr an Bergeunternehmer und ein Temperatur-Messprotokoll für beschädigte Energiespeicher für Zwecke der Gefahreneinschätzung durch die Feuerwehr erstellt. Die Entwürfe sollen mit vorliegenden Erkenntnissen aus der Schweiz evaluiert werden und daraus das vfdb-Merkblatt 06-12 «Übergabeprotokoll Fahrzeuge» und das vfdb-Merkblatt 06-13 „Temperatur-Messprotokoll für beschädigte Energiespeicher“ erstellt werden. Weiter begleitet wurde auch die Arbeitsgruppe des BMVI zur Verbesserung der Lebensrettung. Hier soll die Entwicklung einer App vorangetrieben werden, welche Ersthelfern vor Ort verwechslungssicher den Zugriff auf das Rettungsdatenblatt erlaubt.

Nach wie vor wird durch das Referat 6 der Betrieb der Koordinierungsstelle für **Methodenuntersuchungen** an neuen Pkw-Modellen bei der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA) begleitet. Versuche an neuen Pkw-Modellen werden dort zentral angemeldet. Die Koordinierungsstelle vermittelt ein Beobachterteam zur Begleitung der Versuche vor Ort und stellt die notwendigen Informationen zur Verfügung. Die Erkenntnisse aus den Versuchen werden im Anschluss bei der Koordinierungsstelle gesammelt, nach der Auswertung den Feuerwehren in geeigneter Form zur Verfügung gestellt und sollen bei Bedarf in die Fortentwicklung der vfdb-Richtlinie 06-01 „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“, die Rettungsdatenblätter und die Normen einfließen. Die Koordinierungsstelle ist unter der E-Mail kbf@berliner-feuerwehr.de zu erreichen. Das Erfassungssystem wurde um eine Datenbankkomponente ergänzt. Hier können auch weiterhin Vorfälle mit Fahrzeugen gemeldet werden,

die aus Sicht der Feuerwehr eine Nachbereitung erfordern, weil neue Erkenntnisse beispielsweise zu alternativen Antriebssystemen in die Einsatztaktik einfließen sollen. Seitens der Koordinierungsstelle wird dann eine Aufarbeitung initiiert. Informationen zur Durchführung und Auswertung der Methodenuntersuchungen findet man im vfdb-Merkblatt 06-03 „Durchführung standardisierter Methodenuntersuchungen an Pkw“. Bedingt durch die Pandemie mussten die Aktivitäten deutlich eingeschränkt werden und sollen nun wieder intensiviert werden.

Gleichzeitig war auch die **Nutzung der Elektromobilität durch die Feuerwehren** selbst ein Thema. Das Referat informierte sich über Erfahrungen und die aktuelle Entwicklung im Bereich E-Mobilität bei den ersten Anwendern und den Herstellerfirmen. Hierzu gehörten die Planungen zu den ersten Komplettausstattungen einer Feuerwehr mit elektrischen Hilfeleistungslöschfahrzeugen in Basel und die Entwicklung eines Flugfeldlöschfahrzeugs mit Hybridantrieb.

Darüber hinaus beschäftigte sich das Referat 6 mit den Ergebnissen aus Fahrversuchen, in denen besonders die Wirkung des **Notbremsassistenten** (NBA) bei Sondersignalfahrten untersucht wurde. Dabei waren insbesondere Wechselwirkungen zwischen den **optischen Warnsignalen** und der Sensorik für den NBA ein Gegenstand der Betrachtung. Ebenso war die geplante StVZO-Änderung zu den sogenannten Front- und Seitenblitzern in der Diskussion. Es konnte ein konstruktiver Dialog mit dem Bundesverkehrsministerium initiiert werden.

Aktuell werden die Feuerwehren zunehmend durch Sicherungselemente, die zur Abtrennung zwischen Fahrbahnen von Kraftfahrzeugen und Fahrradwegen genutzt werden, vor Herausforderungen gestellt. Deshalb plant das Referat 6 für das kommende Jahr **Überfahrversuche** mit Fahrzeugen der Feuerwehr über solche Systeme auszuwerten.

Nach der Auswertung von Erkenntnissen aus einem tödlichen Unfall mit einer Straßenbahn durch die Berliner Feuerwehr wurde seitens etlicher Feuerwehren großes Interesse an einer Handreichung zu diesem Thema bekundet. Nach umfangreichen Abstimmungen zur Aufarbeitung des Sachverhaltes wurde vom Referat 6 die Erstellung eines Merkblattes „**Technische Hilfeleistung an U- und Straßenbahnen**“ vorgeschlagen und vom TWB am 6. Oktober 2022 beschlossen. Voraussichtlich wird sich auch das Referat 3 „Feuerwehren“ an dem Projekt beteiligen.

Im Rahmen des Themenkomplexes **Zukunftstechnologien** für die Feuerwehren beabsichtigt das Referat 6 den Dialog mit dem Deutschen Rettungsrobotik-Zentrum (DRZ) auch im kommenden Jahr fortzusetzen. Ein wichtiges Thema ist die Nutzbarmachung von Exoskeletten für den Rettungsdienst und die Technische Hilfeleistung. Weitere Themen werden die Wasserdurchfahrtsfähigkeit und Waffähigkeit von Einsatzfahrzeugen, die Überfahrbarkeit von Pollern mit Einsatzfahrzeugen und Brände von Einsatzfahrzeugen sein.

Im Rahmen der Reihe **Praxisdialog@vfdb** am 20. Januar 2022 präsentierte sich das Referat 6 mit ersten Erkenntnissen aus der Studie „Zukunftstechnologien im Brand- und Katastrophenschutz“. Dort priorisierten die über 800 Teilnehmer den Einsatz von Drohnen zur Lagenerkundung, was sich auch mit den Erfahrungen der Feuerwehr mit diesem neuen Einsatzmittel deckt. Bei vielen Feuerwehren haben sich die Drohnen als Einsatzmittel sehr schnell bewährt und werden häufig angefordert. Ebenso wurde im Praxisdialog die Entwicklung eines zukunftsweisenden elektrischen Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeugs von dem Technischen Bericht zur Zukunft der Feuerwehrtechnik aus dem Jahr 2009 bis hin zum Testbetrieb bei der Berliner Feuerwehr dargestellt.

An der **vfdb-Jahresfachtagung** in Würzburg beteiligte sich das Referat 6 im Jahr 2022 mit dem Themenblock „Ausstattungen zur Einsatzstellenhygiene“. Die kommende Jahresfachtagung wird vom 15. bis 17. Mai 2023 in Münster stattfinden. Hier wird das Referat 6 zum Thema

„**Neue Technologien im Brand- und Katastrophenschutz**“ präsent sein. Geplant sind die folgenden Vorträge über eine wissenschaftliche Studie zu Bedarfen und Erwartungen der Feuerwehren und zu aktuelle Entwicklung bei der Robotik im Einsatz. Hierzu werden Prof. Dr. Hendrik Rust von der Hochschule Karlsruhe und Dipl.-Ing. Thomas Zawadke vom DRZ vortragen. Zur Abrundung des Themenblocks wird B. A. Kai Ullwer den Weg zum E-Löschzug am Praxisbeispiel der Berufsfeuerwehr Basel vorstellen.

Im Rahmen der Messe **Interschutz** im Juni 2022 hat sich das Referat 6 auf dem Gemeinschaftsstand von vfdb und AGBF präsentiert und konnte zahlreiche politische Prominenz aus Bund und Ländern begrüßen. Dazu zählten der Ministerpräsident aus Niedersachsen und die Innensenatorin aus Berlin. Im Schwerpunkt wurden die Themen Unfallhilfe an Hochvoltfahrzeugen, technisch-medizinische Rettung und Fahrertraining für Einsatzkräfte zu behandeln. Dabei war der Simulator für Einsatzfahrten ein besonderer Anziehungspunkt. Im Nachgang wurde das Engagement von Karl-Heinz Niesen für die hervorragende Vorbereitung und den erfolgreichen Betrieb des Messestandes besonders gewürdigt.

Im Jahre 2022 fanden zwei **Tagungen** des Referats 6 am 3. Februar als Videokonferenz und am 14./15. September 2022 in Basel statt. Die nächsten Tagungen des Referats 6 sollen am 18./19. Januar 2023 in Stuttgart und am 13./14. September 2023 in Luckenwalde stattfinden.

Zum Jahresende 2022 hat das Referat 6 die folgenden Mitglieder:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Bahlmann, Christoph | Feuerwehr Hannover |
| 2. Bidlingmaier, Alfred | Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen |
| 3. Bodirsky-Pfeiffer, Nikolai | Feuerwehr Mannheim |
| 4. Boos, Joachim | Zentrum Brandschutz der Bundeswehr |
| 5. Bruck, Stefan | Feuerwehr Ludwigshafen |
| 6. Callies, Oliver | Fa. Callies Brandbekämpfungssysteme GmbH |
| 7. Egger, Christian | TÜV SÜD Auto Service GmbH und FF Langenau |
| 8. Gabriel, Martin | Fa. Daimler AG |
| 9. Göwecke, Karsten | Berliner Feuerwehr |
| 10. Grösser, Reinhold | Experte Spezialfahrzeugbau |
| 11. Heissl, Hubert | Fa. Rosenbauer International AG |
| 12. Hellmann, Tanja | Stadt Dortmund - Feuerwehr |
| 13. Kalthöner, Matthias | Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen |
| 14. Kubowski, Florian | Fa. Albert Ziegler GmbH |
| 15. Mach, Veit | Freiwillige Feuerwehr Stadt Waldbröl |
| 16. Meyer, Andreas | Fa. MAN Truck & Bus SE |
| 17. Meyer, Jens | Landesfeuerwehr- und KatS-Schule Sachsen |
| 18. Niesen, Karl-Heinz | Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Friedland |
| 19. Ortler, Reinhold | Berufsfeuerwehr Salzburg |
| 20. Pelzl, Tim | Deutsche gesetzliche Unfallversicherung |
| 21. Rust, Prof. Dr. Hendrik | Hochschule Karlsruhe |
| 22. Schwarze, Christian | Feuerwehr Stuttgart |
| 23. Spiller, Benedikt | Branddirektion Frankfurt am Main |
| 24. Ullwer, Kai | Rettung und Feuerwehr Kanton Basel-Stadt |
| 25. Von der Forst, Markus | Branddirektion Frankfurt am Main |
| 26. Walter, Hans-Ulrich | Fa. Magirus GmbH |
| 27. Weber, Martin | Feuerwehr und Rettungsdienst Bochum |
| 28. Weber, Torsten | Berufsfeuerwehr Kassel |
| 29. Zawadke, Thomas | Fa. FeuerwehrFahrzeugTechnikZawadke |

gez. Karsten Göwecke, Vorsitzender vfdb-Referat 6 (FTH), Berlin, 26. Oktober 2022